

Sitzungsperiode 2019-2020
Sitzung des Ausschusses II vom 1. Oktober 2019

INTERPELLATION*

Interpellation Nr. 1 von Herrn Colin KRAFT (CSP) an Frau Ministerin WEYKMANS zur Pressebeihilfe in der Deutschsprachigen Gemeinschaft

Die Pressebeihilfe ist eine Subvention, die Herausgebern täglicher Schriftpresse nach gesetzlichen Kriterien gewährt wird. Das Prinzip ist auf europäischer Ebene nichts Ungewöhnliches. Beispielsweise wurde in Luxembourg im Jahre 2017 7.233.503 Euro an Presshilfe gewährt, was ca. 11,78€ pro Einwohner pro Jahr ausmacht¹.

Auch die Deutschsprachige Gemeinschaft zahlt eine solche Beihilfe aus. Seit Jahren bezieht das Grenzecho eine jährliche nicht indexierte Beihilfe für Schriftpresse in Höhe von 174.000€. Zudem werden Buch- und Anzeigenaufträge der Regierung an den Grenzecho-Verlag erteilt. Neben dem Grenzecho gibt es aber auch noch andere regionale Radio- und Onlinemedien, die einen Beitrag für die tägliche Medienlandschaft Ostbelgien leisten.

Im Dezember 2016 wurde in Luxemburg bekannt gegeben, dass ab 2017 die Pressehilfe auch für Onlineangebote gewährt wird². Tagesaktuelle Medien, die mindestens zwei Journalisten mit eigenständiger Online-Berichterstattung beschäftigen, sind seitdem ebenfalls förderungswürdig.

Eines Medienberichts³ vom 10. September 2019 zu Folge hat Ministerpräsident Oliver Paasch (ProDG) bestätigt, dass das Grenz-Echo die DG-Regierung um eine deutliche Erhöhung der Pressebeihilfe gebeten habe. Eine bisher unbestätigte Summe von 600.000 Euro pro Jahr steht dabei im Raum.

Hierzu meine Fragen:

1. *Wann hat das Grenzecho die Regierung erstmals kontaktiert, um über eine eventuelle Erhöhung der Pressebeihilfen zu sprechen?*
2. *Welcher Minister war der erste Ansprechpartner bei den Gesprächen?*
3. *Wie steht die Regierung zu dieser Anfrage?*

* Die nachfolgend veröffentlichte Interpellation entspricht der von Herrn Kraft hinterlegten Originalfassung.

¹ <https://smc.gouvernement.lu/fr/service/medias/presse/aide-a-la-presse.html> [Zugriff am 19.09.2019]

² <https://www.wort.lu/de/politik/staatshaushalt-2017-neue-online-pressehilfe-die-bedingungen-584ac4435061e01abe83d7e2> [Zugriff am 19.09.2019]

³ <https://ostbelgiendirekt.be/erhoehung-der-pressebeihilfe-fuer-ge-223915> [Zugriff am 19.09.2019]

4. *Mit welcher Begründung wurde diese Anfrage seitens des Grenzecho gestellt?*
5. *Können Sie die im Raum stehende Summe von jährlich 600.000 Euro bestätigen?*
6. *Mit welchen Folgen ist in den Augen der DG-Regierung zu rechnen, wenn das Grenzecho die gewünschte Erhöhung nicht erhält?*
7. *Gibt es noch andere ostbelgische Medien, die an die Regierung mit solchen oder ähnlichen Anliegen herangetreten sind?*
8. *Hat die DG-Regierung die Absicht eine Reform der Pressebeihilfe anzustreben?*
9. *Hat die DG-Regierung die Absicht die aktuelle Pressebeihilfe zu indexieren?*
10. *Wie steht die DG-Regierung zu dem „Luxemburger Modell“ der Pressebeihilfe für tagesaktuelle Online-Angebote?*
11. *Wäre ein solches Modell (Unterstützung von Online-Redaktionen) auch in der DG vorstellbar?*